It is clear.

BESTELLNUMMER 100324

Benutzerhandbuch

Combi drum 55 (pump)

DE V2-2023

www.filtreco.nl

Filtreco

Filtreco

Einleitung

Willkommen bei Filtreco: Filtersysteme für Koiteiche

Jeder Koi-Liebhaber weiß, wie wichtig eine gute Wasserqualität ist. Man benötigt also ein gutes Filtersystem für den Teich. Dann ist die Sache klar. Dann ist die Wahl eindeutig. Dann entscheidet man sich für Filtreco. Sie lieben Ihre Fische und vertrauen reinen Spezialisten. Sie wünschen sich einfach reines Wasser – klar und gesund für Ihre Fische. Aber für reines Wasser müssen Sie das passende Filtersystem für Ihre spezifische Situation wählen. Aus diesem Grund bietet Filtreco das breiteste Sortiment an Teichfiltern an. Mit einem noch nie dagewesenen Serviceniveau, der geringsten Ausfallhäufigkeit und großem Installationskomfort. Um es klar zu sagen: Mit Filtreco entscheiden Sie sich für die beste Qualität. Technische Qualität und damit Lebensqualität für Ihre Koi.

It is clear.

Einleitung

Dies ist das Benutzerhandbuch für die Combi drum 55 (pump).

Mit dem Kauf dieses Filtreco-Filters haben Sie eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen. Dadurch machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Alle Arbeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur in Übereinstimmung mit diesem Handbuch durchgeführt werden.

Beachten Sie für eine ordnungsgemäße und sichere Verwendung unbedingt die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig auf und übergeben Sie es dem neuen Besitzer, wenn das Gerät den Eigentümer wechselt.

Filtreco
Nusterweg 69
NL-6136 KT Sittard
Die Niederlande

Handelskammernummer 14052952
Ust-ID NL 58.28.235.B01
Filtreco ist eine Marke von WTH B.V.

IBAN: NL39RABO0136750729
BIC: RABONL2U

+31 46 457 25 55
info@filtreco.nl
www.filtreco.nl

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 03
Inhaltsverzeichnis 05
1. Lieferumfang 06
2. Produktbeschreibung 06
3. Filteraufbau 06
4. Gebrauch 06
5. Sicherheitshinweise 07
5.1 Gefahren, die durch die Kombination von Wasser und Elektrizität entstehen 07
5.2 Herzschrittmacher 07
5.3 Vorschriftsmäßige Elektroinstallation 07
5.4 Sicherer Gebrauch 07
6. Aufstellen und Einrichten 08
6.1 Anschluss Steuerkasten 08
6.2 Anschluss Elektroden und Höhenmessung 08
7. Inbetriebnahme 09
7.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme 09
7.2 Einstellen der Höhenmessung 09
7.3 Spülzyklus 09
8. Steuerkasten 10
9. Bedienfeld 10
9.1 Verschiedene Funktionalitäten 11
9.2 Fehlermeldungen 12
10. Reinigung und Wartung 13
11. Auftretende Störungen 14
12. Vorbereitungen für den Winter 14
13. Verschleißteile 14
14. Technische Daten 14
15. Verkabelung und Stromausfall 14
16. Technische Zeichnung 15
17. Zeichnung Aufbau am Teich 16

1. Lieferumfang

- PP-Behälter
- PP-Trommel mit Bürsten
- Edelstahlplatte 70 Mikron
- PP-Rinne
- Höhenmessung mit 3 Stiften
- Trommelmotor
- Eintauchpumpe
- Sprührohr mit 6 Düsen, von denen die erste eine höhere Durchflussmenge besitzt
- 2x Eingang 2”
- 4x Ausgang 110 mm
- 4x Trommel-Bypass 110 mm
- 3x Auslass 1 1/2″ mit Kugelhahn
- Steuerkasten
- Deckel mit Deckelsicherung
- 200 Liter Bio wheels
- 2 Tellerbelüfter

2. Produktbeschreibung

Basis des Filters ist ein Behälter aus hochwertigen Polypropylen (PP). Es enhält ein Trommel mit beschichtetem Sieb. Die Trommel wird neben dem Teich durch die Pumpe gespeist. Die Eingänge befinden sich oberhalb des Wasserstands und das verschmutzte Wasser fließt mithilfe von Pumpen durch die Bodenabläufe oder Skimmer in die erste Filterkammer. Auf die Ausgangsseite der erster Kammer lauft das Wasser durch ein Schlitblech zur zweite kammer und in das sich bewegende Bett. Da das Schmutzwasser durch die Trommel fließt, bleibt der Schmutz an der Innenseite der Trommel haften. Dadurch verringert sich die Wassermenge, die durch die Gaze dringen kann, und der Wasserstand an der Innenseite der Trommel sinkt. Die Höhenmessung erkennt dies und löst einen Spülzyklus aus. Dieser Zyklus besteht aus dem Aktivieren des Trommelmotors und der Düsenpumpe. Dadurch dreht sich die Trommel um etwas mehr als eine volle Umdrehung und die Düsen spritzen die Gaze sauber. Das Spritzwasser wird über den Abfluss in die Kanalisation abgeleitet. Dieser Zyklus wiederholt sich so oft wie nötig.

3. Filteraufbau

Das Filtergehäuse besteht aus einem PP-Behälter mit einer Trennwand. Die erste Trennwand ist mit einem Silikondichtungsstreifen versehen, der am Flansch das Schmutzwasser vom sauberen Wasser trennt. Außerdem wurden 4 Löcher in die Trennwand gebohrt, die mit einem Deckel abgedeckt sind. Im Falle einer Störung an der Trommelsteuerung können die Deckel entfernt werden und das Wasser kann an der Trommel vorbeifließen, um die Trommel ohne Filterfunktion zu umgehen. Auf diese Weise kann der biologische Filterstrecke in Ihrer Filteranordnung weiter genutzt werden.

Am Behälter ist eine abnehmbare Schmutzrinne angebracht. Diese kann von der Innenseite der Trommel aus demontiert werden, was den Vorteil hat, dass die Abflussleitung nicht demontiert werden muss. Die schräge Oberfläche beschleunigt das Wasser, sodass der Schmutz in den Abfluss mitgezogen wird. Zusätzlich sind an der Innenseite der Trommel 4 Bürsten montiert, die Fadenalgen und andere grobe Partikel, die an der Rinne haften bleiben, in die oder aus der Rinne hinausfegen. Der Trommelfilter ist mit einem abnehmbaren Sprührohr aus PP ausgestattet, das mit Flachstrahldüsen versehen ist. Die Düsen sind mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet, sodass sie zur Reinigung leicht abgenommen werden können. Die Höhenmessung im Behälter besteht aus 3 Elektroden: 1 für die Spülmenge, 1 für Schutz vor einem Hochstand und 1 gemeinsamen Elektrode. Die Spülmenge ist einstellbar. In den Behälter ist eine Hochdrucktauchpumpe integriert, welche die Düsen während eines Sprühvorgangs mit Wasser unter hohem Druck versorgt.

Der Trommelmotor ist im biologischen Teil der wasserdichten Kammer untergebracht. Die Welle wird in der Montageplatte durch einen Sicherungsring abgedichtet. An der Trommel ist ein Flansch mit einem Rohr befestigt, mit dem die Welle verbunden ist. Um die Trommel zu entfernen, kann diese Rohr-Wellen-Verbindung leicht gelöst werden, woraufhin die Trommel entfernt werden kann. Der Motor muss hierbei nicht demontiert werden. Die Siebe können demontiert werden, indem die Laschen entfernt und die Schrauben mit der Abdeckplatte demontiert werden.

4. Gebrauch

Der Filtreco combi drum filter und alle anderen im Lieferumfang enthaltenen Teile und Komponenten dürfen nur wie folgt verwendet werden:

- zur Reinigung von Gartenteichen
- gemäß der Gebrauchsanweisung und den technischen Daten
- ausschließlich bei einer Wassertemperatur zwischen +4 °C und +35 °C
- ausschließlich für den Transport von Wasser geeignet
- nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke verwenden
- nicht für Salzwasser geeignet
- nie ohne fließendes Wasser verwenden
- nicht in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln und leicht entzündlichen oder explosiven Flüssigkeiten verwenden

5. Sicherheitshinweise

Dieses Gerät kann bei unsachgemäßem oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise eine Gefahr für Personen und Gegenstände darstellen. Dieses Gerät darf nicht von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern diese nicht beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder sollten darauf hingewiesen werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen. Die Reinigung und Wartung sollte von einem erwachsenen Benutzer durchgeführt werden. Dieser Vorgang darf nicht von Kindern durchgeführt werden, auch wenn sie beaufsichtigt werden.

5.1 Gefahren, die durch die Kombination von Wasser und Elektrizität entstehen

Die Kombination von Wasser und Elektrizität kann – bei unsachgemäßem Anschluss oder unsachgemäßer Verwendung – zu Stromschlägen führen, die ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können. Schalten Sie daher zuerst alle wasserführenden Geräte aus, bevor Sie das Wasser berühren.

5.2 Herzschrittmacher

Der Deckel ist mit einem Magnetschalter ausgestattet. Das Magnetfeld kann Auswirkungen auf Herzschrittmacher haben.

5.3 Vorschriftsmäßige Elektroinstallation

Die Elektroinstallation muss den nationalen Vorschriften entsprechen und darf nur von einem staatlich zugelassenen Elektriker durchgeführt werden. Eine Person ist ein Elektriker, sofern diese aufgrund ihrer Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage und befugt ist, die ihr übertragenen Arbeiten zu beurteilen und auszuführen. Zur Arbeit als Fachkraft gehört auch das Erkennen möglicher Gefahren und die Beachtung der geltenden regionalen und nationalen Normen, Vorschriften und Bestimmungen.

- Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich bei Fragen oder Problemen an einen Elektriker wenden.
- Das Gerät darf nur angeschlossen werden, sofern die elektrischen Daten des Geräts und des Netzteils übereinstimmen. Die Daten des Geräts sind in diesem Handbuch zu finden.
- Das Gerät muss durch einen Fehlerstromschutzschalter mit einem maximalen Nennfehlerstrom von 30 mA geschützt werden.
- Verwenden Sie nur spritzwassergeschützte Verlängerungskabel und Stromverteiler mit demselben Kabeldurchmesser wie die bereits mitgelieferten Kabel.
- Schützen Sie die Steckverbindungen vor Feuchtigkeit.
- Verwenden Sie das Gerät nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose ohne Dimmer.

5.4 Sicherer Gebrauch

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn defekte elektrische Kabel oder ein defektes Gehäuse vorhanden sind.
- Bewegen Sie das Gerät niemals durch Ziehen an den Kabeln. Vermeiden Sie Spannung von elektrischen Kabeln.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht beschädigt werden und dass niemand darüber stolpern oder fallen kann.
- Öffnen Sie das Gehäuse des Gerätes oder Teile davon nur, wenn dies gemäß der Gebrauchsanweisung erforderlich ist.
- Führen Sie nur Arbeiten am Gerät aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind.
- Wenden Sie sich an Filtreco, wenn die Probleme nicht gelöst werden können.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile für das Gerät.
- Nehmen Sie keine technischen Modifikationen am Gerät vor.
- Die Anschlusskabel dürfen nicht ausgetauscht werden. Bei einem kaputten Kabel muss das gesamte Gerät oder die betroffene Komponente ausgetauscht werden.
- Bei Verwendung im Freien muss der Steuerkasten überdacht und eine Regenhaube über dem Motor angebracht werden.
- Überspannungen in der Netzversorgung können zu Betriebsstörungen des Gerätes führen.
- Atmen Sie den Sprühnebel der Spüleinrichtung nicht ein. Der Sprühnebel kann schädliche Bakterien enthalten.
- Wird der Deckel angehoben, funktioniert die Spülvorrichtung nicht mehr. Warten Sie einige Zeit nach Beendigung des Spülzyklus, bevor Sie den Deckel öffnen.

6. Aufstellen und Einrichten

Weicht die geplante Installation erheblich von den Empfehlungen in diesem Handbuch ab, lassen Sie von einem Fachmann prüfen, ob alle technischen Spezifikationen erfüllt sind.

Der Combi Drum Filter sollte immer eben und auf einem ebenen, glatten Untergrund aufgestellt werden. Es muss den gesamten Boden des Filters stützen. Die Präferenz liegt bei einem flachen Zementunterboden. Achten Sie bei der Positionierung des Filters darauf, dass um ihn herum etwas Platz ist, um die Bedienung und Wartung zu erleichtern. Für ein gut funktionierendes Filtersystem muss der Filter immer oberhalb des Wasserstands angebracht sein.

Eine größere Abweichung führt zu einer Störung der Pegelmessung. Steigt der Wasserstand um mehr als 2 cm, fließt das Wasser über die Rinne ins Abwasser. Um dies zu verhindern, setzen Sie die kurze Elektrode so ein, dass sie 1 cm unter dem Niveau der Rinnenkante steht. Um den Wasserstand konstant zu halten, kann eine automatische Füllstation mit Überlauf am Teich angebracht werden.

Für einen optimalen Durchfluss sollten Sie alle 4 Ablaufanschlüsse verwenden. Verwenden Sie beim Anschluss der Rohrleitungen vorzugsweise flexible Gummimanschetten und Bögen. Diese können kleine Maßunterschiede ausgleichen und haben eine schwingungsdämpfende Wirkung.

Bringen Sie Schieber- oder Kugelhähne vor und hinter dem Filter an, damit der Filter bei Wartungsarbeiten entleert werden kann.

Der Ablauf kann an einen Abfluss mit Ø 110 mm angeschlossen werden. Berücksichtigen Sie die Einrichtung eines ausreichenden Gefälles. Installieren Sie das Rohr vorzugsweise mit einer flexiblen Gummimanschette. Dies kann kleine Maßunterschiede ausgleichen und hat eine schwingungsdämpfende Wirkung. Sie kann auch abgenommen werden, um die Rinne auszubauen.

Verwenden Sie Rohre von guter Qualität und ausreichender Wandstärke.

Verwenden Sie vorzugsweise Bögen von 45 Grad.

Verlegen Sie die Rohre mit Gefälle, damit diese im Winter geleert werden können, um sie vor Frost zu schützen.

Achtung! Gefährliche elektrische Spannung. Dies kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen bei der Verwendung von elektrischen Geräten oder Anlagen in oder an (Schwimm-) Teichen führen.

Nur in Übereinstimmung mit den nationalen und regionalen Vorschriften verwenden.

Verwenden Sie beim Aufstellen geeignete Transport- und Hebevorrichtungen.

6.1 Anschluss Steuerkasten

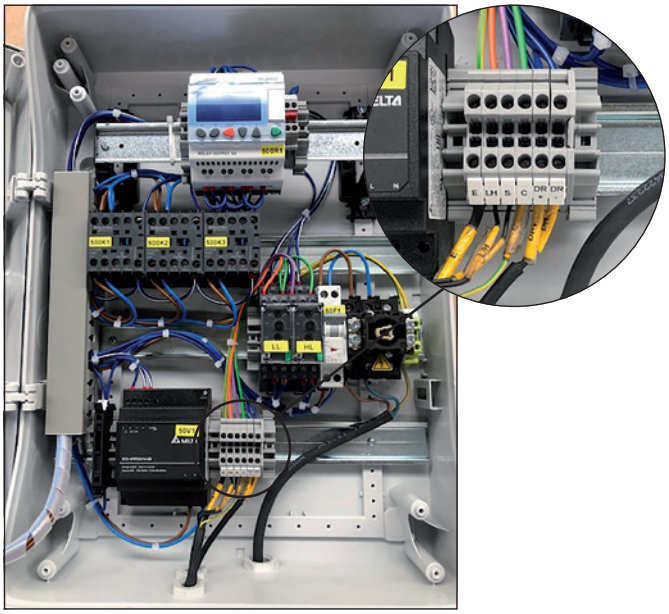
Öffnen Sie den Steuerkasten, **ohne dass sich der Stecker in der Steckdose befindet!**

Hängen Sie den Kasten mit 4 Schrauben in die dafür vorgesehene Aussparung auf der Rückseite des Kasten. Abstand der Löcher in der Wand: B = 280 mm x H = 251 mm. Zu beachten ist, dass die Kabellänge der Elektrogeräte 3 m beträgt. Achten Sie beim Öffnen des Kastens darauf, dass die Schrauben, die Sie zum Öffnen der Tür lösen müssen, nicht hervorstehen. Dies gilt auch für das Schließen des Kastens.

6.2 Anschluss Elektroden und Höhenmessung

Öffnen Sie den Steuerkasten, **ohne dass sich der Stecker in der Steckdose befindet!**

Lösen Sie die Kabelverschraubungen an der Unterseite des Kastens und schieben Sie diese über das entsprechende Kabel. Führen Sie das Kabel mit ausreichender Länge durch die Kabeldurchführung im Kasten. Schrauben Sie dann die Kabelverschraubung wieder auf die Kabeldurchführung. Schließen Sie die Elektroden wie unten gezeigt mit einem geeigneten Schraubendreher an. Die Etiketten auf den Elektroden entsprechen der Kodierung auf dem Anschluss im Kasten.



7. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des combi drum filters empfiehlt es sich, den Teich von Hand gründlich zu reinigen und, wenn möglich, die Leitungen zu spülen. Damit soll sichergestellt werden, dass der neu eingesetzte Filter nicht sofort einen Intervallstörung meldet.

Achtung! Gefährliche elektrische Spannung.

- Trennen Sie das Gerät von der Spannung, wenn Sie den Teich betreten.
- Sichern Sie das System gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Stromversorgung mit Dimmer an.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Kombination mit einer Zeitschaltuhr.
- Schalten Sie das Steuergerät nur ein, wenn sich sowohl die Tauchpumpe als auch die Elektroden unterhalb des Wasserstands befinden.

7.1 Reihenfolge der Inbetriebnahme

- Entfernen Sie den Filterdeckel.
- Überprüfen Sie alle Ein- und Auslassanschlüsse.
- Überprüfen Sie die Rohrleitungen von der Pumpe zum Sprührohr auf Handdichtigkeit.
- Öffnen Sie die Ventile auf der Abflussseite.
- Öffnen Sie ein Ventil in der Zufuhrleitung.
- Schalten Sie die Pumpe ein.
- Stellen Sie den Durchfluss der Pumpe nach unten ein, wenn der gewünschte Wasserstand schnell den Hochstand erreicht.
- Überprüfen Sie nochmals alle Ein- und Auslassanschlüsse.
- Stecken Sie die Stecker in die dafür vorgesehenen Anschlüsse:

Den Stecker der Sprühpumpe in den mit spray pump gekennzeichneten Anschluss.
Den Stecker des Trommelmotors in den mit drum motor gekennzeichneten Anschluss.
Den Stecker der Wasserpumpe in den mit pond pump gekennzeichneten Anschluss.
Jede zusätzliche Komponente in den Anschluss spare.

Bitte beachten Sie, dass die Anschlüsse pond pump und spare zusammen eine Gesamtleistung von 2500 W haben!

7.2 Einstellen der Höhenmessung

Die Höhenmessung besteht aus 3 Edelstahlelektroden:
- Die Elektrode für den Hochstand: die kurze, umhüllte Elektrode
- Die Spülelektrode: die mittellange, umhüllte Elektrode
- Die gemeinsame Elektrode: die lange, nicht umhüllte Elektrode

Die Spülelektrode ist standardmäßig auf die höchste Position eingestellt. Das bedeutet, dass die Spülung gestartet wird, wenn der Wasserstand um etwa 90 mm sinkt, bevor der Niedrigstand erreicht ist.

Wenn Sie diesen Spülzyklus etwas früher durchführen möchten, können Sie die Kabeldurchführung abschrauben und die Elektrode nach unten anpassen. Danach müssen Sie die Kabeldurchführung wieder festziehen.

Achtung! Die beiden anderen Elektroden haben keine Positionierungsfunktion.

7.3 Spülzyklus

Ist der Teich so verschmutzt, dass die Zeit zwischen den Spülungen weniger als 3 Minuten dauert, muss der Durchfluss in der Abflussleitung reduziert werden, damit die Zykluszeit länger als 3 Minuten beträgt. Nachdem die Verschmutzung im Teich abgeklungen ist, kann die Verstopfung in der Abflussleitung, unter Einhaltung der genannten Zykluszeit, langsam beseitigt werden.

8. Steuerkasten

Der Steuerkasten besteht aus einem Gehäuse mit folgenden Teilen:

- 5 Steckdosen, nämlich:
  - Pond pump 1 für Teichpumpe 1
  - Pond pump 2 für Teichpumpe 2
  - Ersatz für eine zusätzliche Teichpumpe oder ein anderes elektrisches Gerät

Achtung! Diese 3 Steckdosen können zusammen eine Leistung von 2500 Watt haben!

  - Spray pump für die Hochdruck-Tauchpumpe - max. 1000 Watt
  - Drum motor für den Trommelmotor - max. 100 Watt
  - Main switch zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung im Kasten

9. Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich hinter einer verriegelten Klappe. Diese Klappe lässt sich leicht entriegeln und hochklappen. Schließen Sie die Klappe nach jedem Vorgang sorgfältig.

Auf dem Bildschirm finden Sie verschiedene Knopfen. Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der Funktion dieser verschiedenen Knopfen.

1 Knopfen A/B
Verwenden Sie die Knopfen **A** und **B**, um zur vorherigen/nächsten Softwareseite zu gehen. Unten ist die Seite der Standardsoftware PAGE 00001.

(Standard Seite PAGE 00001)

2 Der Knopf ESC
Ein Fehler kann durch Drücken der **ESC**-Knopf zurückgesetzt werden. Wenn der Fehler zurückgesetzt wird, aber noch vorhanden ist, wird der Fehlercode erneut auf dem Bildschirm angezeigt. Detaillierte Informationen zu Störungen finden Sie unter (p.X)

3 Knopfen – und +
Mit die Knopfen **–** und **+** können Sie die Sprühzeiten verändern. Detaillierte Informationen zum Einstellen der Sprühzeiten finden Sie unter (p.X)

4 Der Knopf OK
Mit der Knopf **OK** können Sie einen manuellen Spülgang durchführen. Wenn Sie diese Knopf länger als 5 Sekunden drücken, wird ein manueller Spülzyklus gestartet. Der aktuell eingestellte Spülmodus wird dann 1x ausgeführt und kehrt danach automatisch in den Automodus zurück.

9.1 Verschiedene Funktionalitäten

1 Spülzeit einstellen

Je nach Verschmutzungsgrad Ihres Teiches können Sie zwischen 5 verschiedenen Sprühzeiten wählen.

Bei durchschnittlicher Verschmutzung kann die mittlere Sprühzeit verwendet werden. Ist der Teich äußerst sauber, zum Beispiel im Winter, können Sie die Einstellung 'Eco' oder 'Smart' wählen. Hierdurch wird Wasser eingespart. Bei starker oder extremer Verschmutzung und wenn Sie das Sieb stärker spülen möchten, können Sie zwischen den Einstellungen 'Super' und 'Turbo' wählen.

Die Düse sprüht erst 1,5 Sekunden nach dem Motorstart. Auf diese Weise wird nur der verunreinigte Teil des Siebs besprüht. Dadurch wird auch verhindert, dass der Bildschirm im Stand punktuell besprüht wird.

Die zu wählenden Sprühzeiten können auf der Softwareseite SEITE 00002 eingestellt werden. Gehen Sie zu PAGE 00002, indem Sie der Knopf B drücken.

Anschließend können Sie mit die Knöpfen + und – zwischen folgenden Spülzeiten wählen:

- Im Eco-Modus macht der Bildschirm eine Vierteldrehung (Sprühzeit ± 6 Sekunden)
- Im Smart-Modus macht der Bildschirm eine halbe Umdrehung (Sprühzeit ± 8 Sekunden)
- Im Normal-Modus macht der Bildschirm eine volle Umdrehung (Sprühzeit ± 11 Sekunden)
- Im Super-Modus macht der Bildschirm zwei volle Umdrehungen (Sprühzeit ± 22 Sekunden)
- Im Turbo-Modus macht der Bildschirm drei volle Umdrehungen (Sprühzeit ± 33 Sekunden)

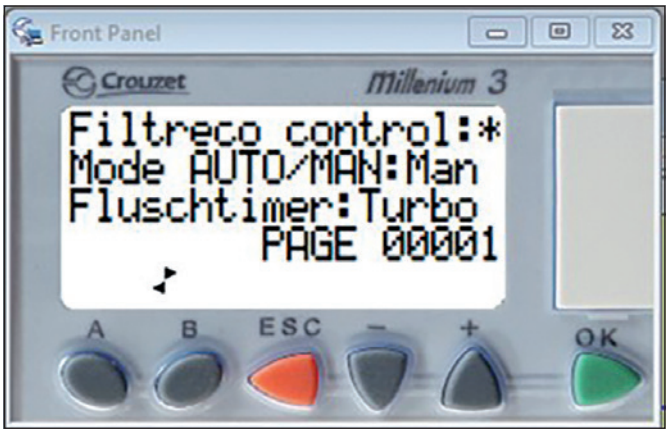
Achten Sie darauf, dass zwischen den Sprühvorgängen mindestens 3 Minuten liegen, da ansonsten eine Intervallstörung bei der Trommel entsteht.

Die gewählte Sprühzeit ist immer ablesbar: Eco, Smart, Normal, Super und Turbo.

(Softwareseite PAGE 00002)

2 Manuelle Kontrolle

Wenn Sie der Knopf **OK** länger als 5 Sekunden drücken, wird ein manueller Spülzyklus gestartet. Der aktuell eingestellte Spülmodus wird dann 1x ausgeführt und kehrt danach automatisch in den Automodus zurück.



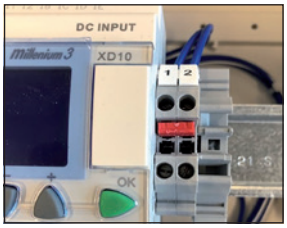
(Display mit manueller Spülzyklus)

3 Anpassung des Steuerkast an die Filteranordnung

Die Steuerung des Filters kann entweder auf Schwerkraft- oder Pumpenbetrieb eingestellt werden. Die Steuerung wird standardmäßig in dem Modus geliefert, der dem mitgelieferten Filter zugeordnet ist.

Es ist jedoch möglich, die Einstellung der Steuerkast entsprechend der gewählten Filteranordnung zu ändern. Die Steuerkast kann sowohl für eine Schwerkraftfilteranlage als auch für eine gepumpte Filteranlage verwendet werden.

- Schalten Sie den 'Main switch' aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie den Steuerkast.
- Setzen Sie die Drahtbrücke (rot) in Position 1 und 2, wenn die Filteranordnung durch Schwerkraft eingestellt wird. Entfernen Sie die Drahtbrücke, wenn die Filteranordnung gepumpt eingestellt wird.



(Drahtbrücke für Schwerkraftbetrieb)

(Display mit Schwerkraft Software)

Auf PAGE 0001 können Sie jederzeit sehen, welche Software für Ihren Filter aktiv ist. PMP bezeichnet Software für eine gepumpte Filteranordnung, GRV bezeichnet Software für eine Schwerkraftfilteranordnung.

9.2 Fehlermeldungen

Wenn eine bestimmte Störung vorliegt, wird dies auf dem Display angezeigt. Folgende Störungen können auftreten:

Doorswitch alarm:
Der Deckel (Kontakt) ist nicht geschlossen: Der Deckel wurde nicht montiert oder ist nicht an seinem Platz. Die Wasserpumpen schalten sich aus und es ist kein Spülzyklus möglich.

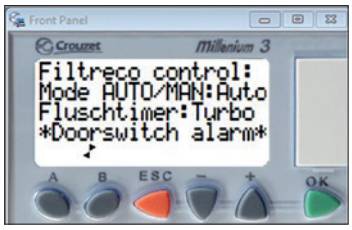
- Prüfen Sie, ob der Deckel richtig aufgesetzt ist.
- Drücken Sie die ESC Knopf, um die Fehlermeldung zurückzusetzen.

Besteht das Problem weiterhin, prüfen Sie, ob sich der Magnet noch in der Halterung unter dem Deckel befindet. Wenn dies der Fall ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

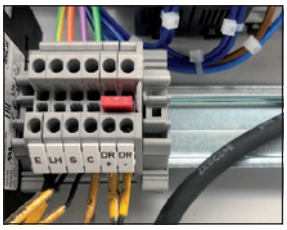
- Schalten Sie den 'Main switch' aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie den Steuerkasten.
- Prüfen Sie, ob die DR+ und DR- Verkabelung richtig angeschlossen ist.

Im Falle einer wiederholten Fehlfunktion der Türsicherung kann Folgendes eine vorübergehende Lösung bieten. Wichtig ist, dass immer eine Person anwesend ist, wenn der Filter in Betrieb ist und der Kontakt überbrückt wird. Ihr Filter schaltet sich jetzt (und damit vorübergehend) nicht aus, wenn der Deckel angehoben wird. Dies kann zu einer gefährlichen Situation führen, da sich das Fass weiterdreht und die Sprühpumpe mit einer nicht angebrachten Abdeckung sprühen könnte.

- Schalten Sie den 'Main switch' aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie den Steuerkasten.
- Platzieren Sie die Drahtbrücke zwischen DR+ und DR-.



(Display mit Doorswitch Alarm)



(Platzierte Drahtbrücke zur Umgehung der Türsicherung)

Level Alarm:
Der Wasserstand im Filter hat einen zu hohen Stand erreicht. Es wird weniger Wasser aus dem Filter gepumpt als hineingeht. Die Wasserpumpen schalten sich aus. Es ist kein Spülzyklus möglich.

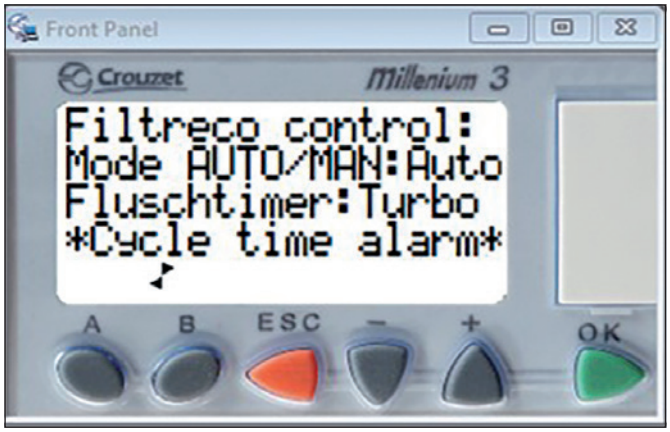
- Entfernen Sie die Abdeckung und suchen Sie nach dem Problem.
- Prüfen Sie die Zu- und Ablaufleitungen.
- Wenn das Ende des Hochwassersensors wieder über Wasser ist:
  - Setzen Sie den Deckel wieder auf den Filter.
  - Drücken Sie die ESC Knopf, um die Fehlermeldung zurückzusetzen.
- Halten Sie die OK-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Jetzt wird ein manueller Spülzyklus durchgeführt.
  - Prüfen Sie, ob die Sprühpumpe und der Motor laufen.
  - Wenn der Motor nicht funktioniert, prüfen Sie, ob der Stecker angeschlossen ist.
  - Wenn die Sprühpumpe nicht funktioniert, prüfen Sie, ob der Stecker angeschlossen ist.
  - Nach Beendigung des Spülzyklus kehrt die Steuerung in den Automatikbetrieb zurück.
  - Nehmen Sie den Deckel ab und prüfen Sie, ob der Wasserstand wieder die zulässige Betriebshöhe erreicht hat.
  - Wiederholen Sie die obigen Schritte, falls erforderlich.
  - Sollte sich dies wiederholen, sollten Sie die Zulaufleistung zum Filter oder verringern Sie die Pumpenleistung nach dem Filter.

(Display mit Level Alarm)

Cycle time Alarm:
Es wurden 50 aufeinanderfolgende Spülzyklen durchgeführt, in einem Abstand von weniger als 3 Minuten. Dies kann der Fall sein, wenn der Verschmutzungsgrad sehr hoch ist. Die Wasserpumpen schalten sich aus.

- Stellen Sie die Spülelektrode in die höchste Position. Es wird nun ein Spülzyklus eingeleitet.
- Überprüfen Sie die Abflussleitungen, ob diese nicht verstopft sind.
- Überprüfen Sie die Düsen und reinigen Sie diese gegebenenfalls.

Wenn dies nicht hilft, reduzieren Sie den Eingangsdurchfluss, bis die schlimmste Verunreinigung beseitigt ist. Sobald diese Fehlermeldung in den neuen Einstellungen behoben ist, können Sie nach und nach wieder zur gewünschten Einstellung zurückkehren.



(Display mit Cycle time alarm)

10. Reinigung und Wartung

Achtung! Gefährliche elektrische Spannung! Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Halten Sie sich bei den Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen an folgende Regeln:

- Bevor Sie das Wasser berühren oder Arbeiten am oder im Gerät durchführen, schalten Sie die Stromversorgung aus und sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

- **Allgemeine Reinigung - 1 x pro Monat:**
  - Schalten Sie den ‚Main switch' aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Entfernen Sie größere Verunreinigungen (z.B. Fadenalgen) aus der Innenseite der Rinne.
  - Reinigen Sie die Bürsten in der Trommel.
  - Reinigen Sie die Innenseite der Trommel.
  - Reinigen Sie die Zugangssicherheitsblöcke.
  - Reinigen Sie die Elektroden der Höhenmessung.

- **Düsenreinigung - 2 x pro Monat:**
  - Demontieren Sie die Düse, indem Sie sie mit einer Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn von der Schnellkupplung abschrauben.
  - Entfernen Sie die Dichtung von der Halterung.
  - Entfernen Sie die Winkeldüse von der Kupplung.
  - Reinigen Sie diese.
  - Setzen Sie die Düse und die Dichtung in die Halterung ein.
  - Schrauben Sie den Halter auf den Klemmbügel.

- **Komplette Reinigung:**
  - Schalten Sie den ‚Main switch' aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Schließen Sie die Zu- und Abfuhrhähne und lassen Sie das Wasser über das Ventil ab, bis der Filter leer ist.
  - Bauen Sie die Rinne aus und reinigen Sie diese vollständig.
  - Nehmen Sie die Trommel und die Bürsten heraus und reinigen Sie diese unter fließendem Wasser.
  - Bauen Sie die Sprühpumpe aus und reinigen Sie diese vollständig.
  - Reinigen Sie die gesamte Innenseite des Filters.

- **Demontieren Sie die Trommel wie folgt:**
  - Demontieren Sie das Sprührohr, indem Sie die Kupplung abschrauben und die Rinne von der Rohrschelle abnehmen.
  - Demontieren Sie die Rinne, indem Sie die Schrauben abschrauben. Bewahren Sie die Dichtungsringe und die Dichtung an einem sicheren Ort auf!
  - Drehen Sie die Trommel, bis die Schraube der Wellenverbindung oben ist. Entfernen Sie diese Schraube.
  - Schieben Sie die Trommel leicht in Richtung des Gehäuses, bis sich das Rohr von der Welle löst, und heben Sie die Trommel vorsichtig und schräg nach oben aus der Silikondichtung. Heben Sie die Trommel aus dem Filterbehälter. Legen Sie die Trommel vorsichtig ab, damit das Sieb nicht beschädigt wird.

- **Montieren Sie die Trommel wie folgt:**
  - Die Trommel vorsichtig in den Filter absenken und diese mit dem Flansch auf die Wellen der Trennwand einsetzen.
  - Drücken Sie die Silikondichtung mit der Hand bis zum Anschlag in den Trommelflansch.
  - Trommel mit der Flanschseite über die Welle schieben.
  - Trommel über die Welle drehen, bis sich das Loch in der Welle unterhalb des Lochs im Rohr befindet. Die Schraube M8 x 15 wieder einsetzen und gründlich festziehen.

11. Auftretende Störungen

Die Fehlercodes für die Fehler-LED finden Sie in Abschnitt 9. Auftretende Störungen können sein:

- Kein Wasserdurchfluss:
  - Prüfen Sie, ob die (Schieber-)Hähne geöffnet sind.
  - Prüfen Sie, ob die Wasserpumpen angeschlossen sind.
  - Prüfen Sie, ob der Ein- oder der Auslass verstopft ist.
- Unzureichender Wasserdurchfluss:
  - Prüfen Sie, ob der Ein- oder der Auslass verstopft ist.
  - Es wurden nicht genügend Zufuhranschlüsse installiert.
  - Die Leistung der Umwälzpumpe ist nicht ausreichend.
  - Schmutzwasserpartikel befinden sich an der außerseite der Trommel. Überprüfen Sie die Dichting die Trennwand und dem Trommel.
- Die Hochdruckpumpe funktioniert nicht:
  - Der Stecker ist nicht in der richtigen Steckdose eingesteckt (spray pump).

12. Vorbereitungen für den Winter

Beachten Sie die Mindestwassertemperatur von +4 Grad Celsius für die einwandfreie Funktion des Gerätes.

Vorkehrungen, die getroffen werden können:
- Anbringen einer Schutzhülle oder einer Abdeckung auf der Grube.
- Steuerung und Motor sind nicht frostsicher. Diese so aufstellen, dass diese vor Regen und Frost geschützt sind.

Besteht die Gefahr von Wassertemperaturen unter +4 Grad Celsius oder Frost, muss das Gerät außer Betrieb genommen werden.
- Entleeren und reinigen Sie das Gerät gemäß den Vorschriften
- Entleeren Sie umliegende Wasserleitungen
- Belassen Sie die Ventile in der offenen Position
- Wasserleitungen und andere Teile ggf. vor Frost schützen

13. Verschleißteile

Die folgenden Teile können einem gewissen Verschleiß unterliegen:

• Silikontrommeldichtung	Bestellnummer	100754
• Dichtungsring	Bestellnummer	100757
• Bürste	Bestellnummer	100759
• Trommelsiebe	Bestellnummer	100702

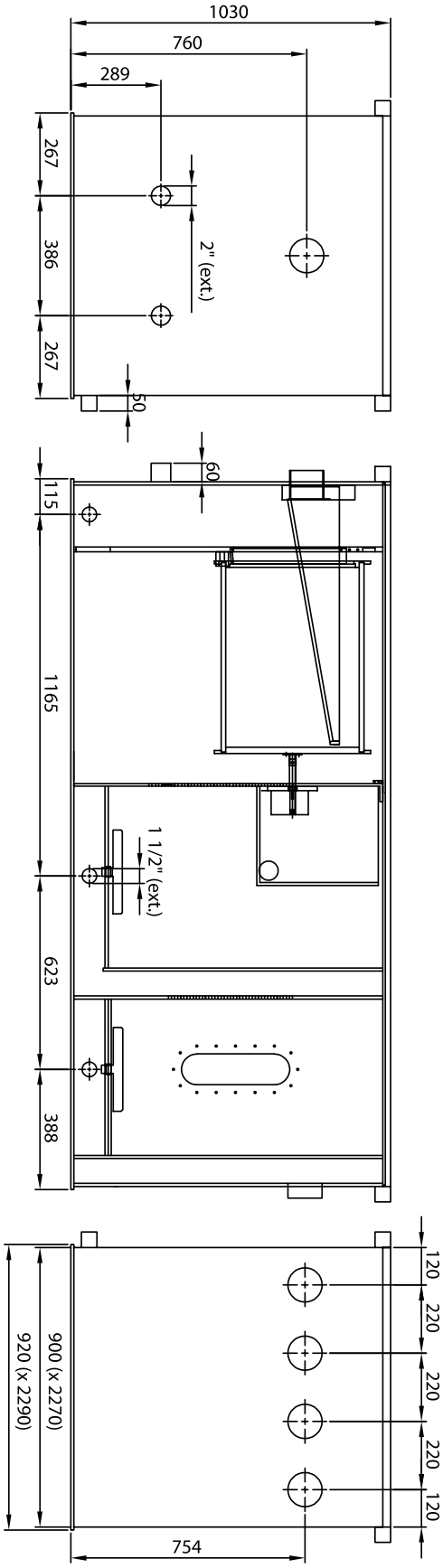
14. Technische Daten

• Betriebsspannung:	VAC 230V
• Stecker:	16 A Euro-Stecker
• Gesamtleistung:	3680 Watt
• Kabellänge:	3 m
• Trommeldurchmesser:	40 cm
• Trommellänge:	60 cm
• Max. Durchflussmenge:	55 m^3/h
• Gewicht:	150 kg
• Höhe über dem Wasserstand:	vollständig
• Minimaler Wasserstand:	wie angegeben
• Maximaler Wasserstand:	wie angegeben
• Anzahl Platten:	2
• Anzahl Düsen:	6

15. Verkabelung und Stromausfall

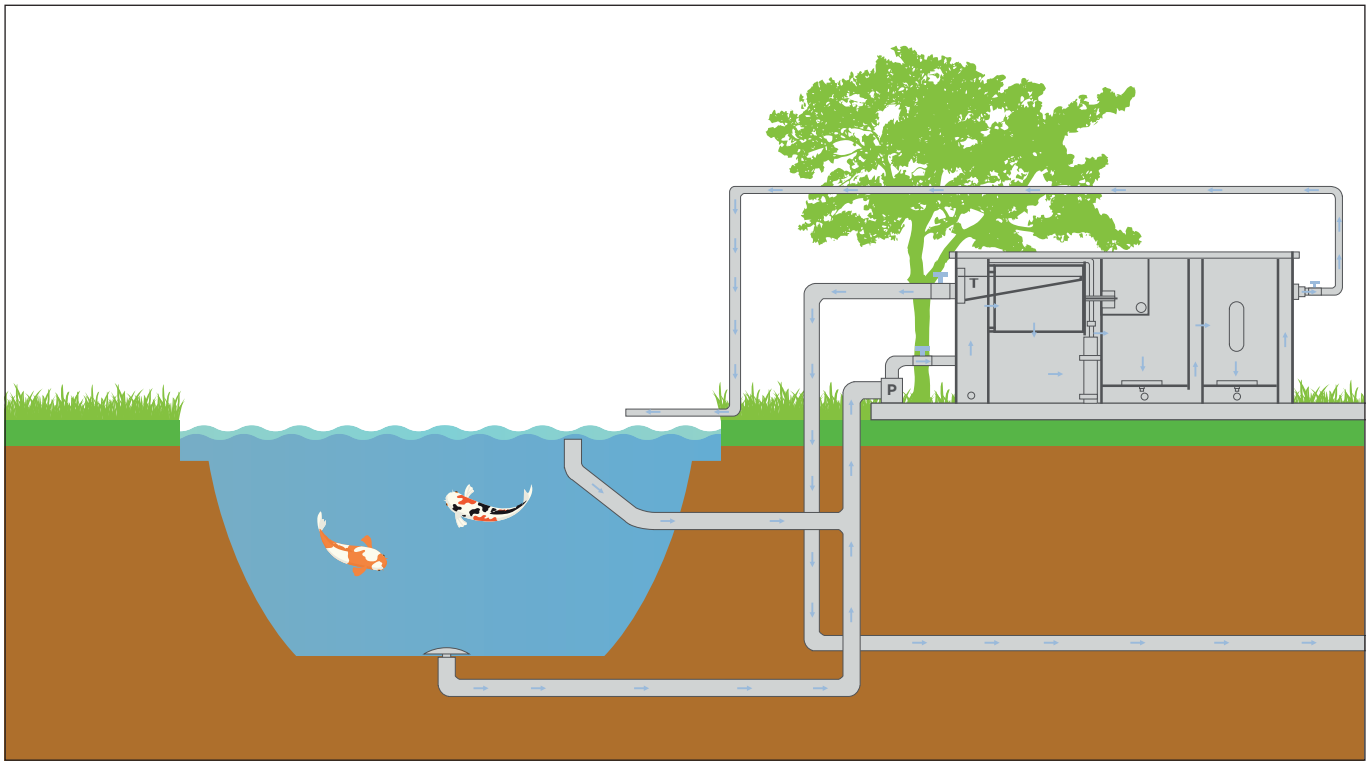
Befindet sich der Steuerkasten nicht innerhalb der Kabellänge von 3 Metern, verlängern Sie die Kabel des Motors und der Sprühpumpe mit einem CE-geprüften spritzwassergeschützten Verlängerungskabel. Die Kabel der Höhenmessung können nicht mit einem Stromkabel verlängert werden. Dies steht im Zusammenhang mit Systemstörungen. Diese Originalkabel können Sie bei Filtreco bestellen. Die Garantie deckt keine Störungen am Steuerkasten ab, die durch manuell verlängerte Kabel verursacht wurden. Wird der Stromkreis nach einem Stromausfall wieder aktiviert, kehrt das Steuerkasten in seinen vorherigen Modus zurück (der Modus, der länger als 10 Sekunden aktiviert war): Automatikmodus im Automatikmodus und manueller Modus im manuellen Modus. Die zuletzt gewählte Sprühzeit wird ebenfalls erneut aktiviert.

16. Technische Zeichnung



Filtreco

17. Zeichnung Aufbau am Teich



Filtreco

Filtreco
Nusterweg 69
NL-6136 KT Sittard
Die Niederlande

Handelskammernummer 14052952
Ust-ID NL 58.28.235.B01

+31 46 457 25 55
info@filtreco.nl
www.filtreco.nl

Filtreco ist eine Marke von WTH B.V.